Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 58 (1971)
Heft: 12

Artikel: 15 Thesen zur Bildungsplanung und Schulreform in der Schweiz
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-531110

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizer Schule
Halbmonatsschrift für Erziehung und Unterricht
15. Juni 58. Jahrgang Nr. 12

15 Thesen zur Bildungsplanung und Schulreform in der Schweiz

(aufgestellt in der Schweiz von der FAL, Freiburger Arbeitsgruppe für Lehrplanforschung vom Päd. Institut der Universität Freiburg i. Ue.)

1. Die schweizerische Schulreform und Bildungsplanung bedarf vermehrt kontrollierbarer Ziele, die für die Planung einsetzbar sind.

2. Bei der Formulierung von Zielen sind alle am System «Schule» interessierten Gesellschaftsgruppen zu beteiligen: Parteien, politische Gruppierungen, Lehrerverbände, Wirtschaft, Eltern, Schüler, Wissenschaftler usw.

3. Modelle und Verfahren müssen entwickelt werden, mit denen in der Verwaltung Zielsetzungen gesammelt, gewichtet, koordiniert werden können.

4. Der Informationsaustausch über Ziele und Ergebnisse der Schulreform in der Schweiz ist von einer zentralen Stelle aus zu garantieren.

5. Die Informationsgrundlagen in Form von Statistiken sind in den Kantonen gegenseitig aufeinander abzustimmen, um regionale Planungsaufgaben lösen zu können.

6. Reformprojekte müssen in der Durchführung kantonal und regional unter Zuhilfenahme wissenschaftlicher Berater kontrolliert werden.

7. Schulreform ist als permanente Aufgabe zu verstehen, wobei besonders die Ausbildung und Fortbildung der Lehrer auch unter dem Gesichtspunkt einer Schule, die sich dauernd verändert, erfolgen muß.

8. Schulreform hängt in den Erfolgschancen von der aktiven Mitarbeit der Lehrkräfte ab. Diese sind im Planungsprozeß zu integrieren.

9. Schulreform ist wesentlich Reform der Binnenstruktur des Schulsystems, der Lehrpläne, Unterrichtsformen, Unterrichtsorganisation.

10. Die Schaffung von Instituten für Schulreform ist notwendig. Kantone ohne eigene Hochschule müssen sich daran beteiligen können.

11. Die Ausbildung von Bildungsplanern für die kantonale Verwaltung muß an einer Universität angegliedert werden.

12. Aufträge an die Bildungsforschung müssen von kleineren Kantonen gemeinsam formuliert werden.

13. Die Information der Bevölkerung ist eine entscheidende Aufgabe der Verwaltung.

14. Bildungsplanung als Planung der Infrastruktur setzt den Informationsfluß zwischen den einzelnen Stellen der Verwaltung voraus.

15. Den Schulinspektoren in der Schweiz, welche mit der Praxis in ständigem Kontakt stehen, kommt in der Formulierung von Vorschlägen und in der Verbreitung wissenschaftlicher Erkenntnisse eine große Bedeutung zu. Es ist die Möglichkeit zu schaffen, die Ausbildung und Fortbildung von Schulinspektoren auch unter dem Gesichtspunkt der Schulreform zu organisieren.